

## **Erläuterungen Arbeits- und Sozialverhalten**

Mit dem Fortschreiten der schulischen Laufbahn unserer Schülerinnen und Schüler ist es uns wichtig, nicht nur den akademischen Fortschritt, sondern auch die Entwicklung des Arbeits- und Sozialverhaltens zu fördern und zu bewerten. Das Arbeitsverhalten umfasst dabei Aspekte wie die aktive Teilnahme am Unterricht, die Fähigkeit zur Konzentration, die selbstständige Erledigung von Aufgaben und die Sorgfalt bei der Überprüfung der Arbeitsergebnisse.

Im Bereich des Sozialverhaltens legen wir Wert auf einen respektvollen Umgang untereinander, Hilfsbereitschaft, das Einhalten von Regeln und einen angemessenen Umgang mit Schuleigentum.

Für die jüngeren Schülerinnen und Schüler in der 5. Klasse erwarten wir beispielsweise, dass sie einfache Organisationsaufgaben übernehmen und in Gruppenarbeiten erste Verantwortung zeigen. Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse sollten in der Lage sein, komplexe Projekte selbstständig zu planen und durchzuführen sowie Konflikte in der Gruppe konstruktiv zu lösen.

Diese Bewertungen spiegeln die erwartete Entwicklung der Exekutivfunktionen wider, welche die Grundlage für zielgerichtetes und soziales Handeln bilden. Wir verstehen, dass jede Schülerin und jeder Schüler individuelle Stärken hat und unterstützen sie darin, diese weiterzuentwickeln. Das Arbeits- und Sozialverhalten wird auf der Zeugniskonferenz abschließend festgelegt und zuvor von den jeweiligen Lehrkräften eingeschätzt.

In der Folge werden einzelne bewertbare Beobachtungen des Arbeitsverhaltens und Sozialverhaltens genannt.

## Arbeitsverhalten

- beteiligt sich lebhaft und interessiert am Unterricht.
- bereichert den Unterricht durch kreative Einfälle und sachbezogene Beiträge.
- beteiligt sich regelmäßig und meistens interessiert.
- arbeitet wechselhaft mit.
- verweigert die Mitarbeit.
  
- arbeitet auch über einen längeren Zeitraum sorgfältig, konzentriert an einer Aufgabe und lässt sich kaum ablenken.
- arbeitet stets konzentriert mit.
- bemüht sich, mit Ausdauer / ausdauernd zu arbeiten.
- ist anstrengungsbereit.
- zeigt wenig Ausdauer, Konzentration und Einsatzbereitschaft.
  
- nimmt Arbeitsaufträge an und setzt sich mit ihnen auseinander.
- bearbeitet überschaubare Arbeitsschritte selbst.
- bemüht sich um eine sorgfältige Arbeitsweise, braucht aber häufig Zuspruch und Kontrolle.
- ist bei auftretenden Schwierigkeiten leicht entmutigt.
  
- arbeitet oft an zusätzlichen Aufgaben / übernimmt gern zusätzliche Aufgaben.
- gibt sich meist mit den Mindestanforderungen zufrieden.
- benötigt zusätzliche Hilfe bei gestellten Aufgaben.
- führt gestellte Aufgaben nicht zu Ende.
  
- arbeitet mit großer Ausdauer und Sorgfalt.
- kann Arbeiten selbstständig ausführen und beenden.
- erledigt Aufgaben von kurzer Dauer / Zeitdauer.
- arbeitet oberflächlich und nachlässig.
  
- kontrolliert Arbeiten selbstständig und gewissenhaft.
- kontrolliert Arbeitsergebnisse selbstständig.
- kontrolliert Arbeitsergebnisse nicht selbstständig.
  
- erledigt Hausaufgaben immer zuverlässig.
- erledigt Hausaufgaben regelmäßig und sorgfältig.
- erledigt die Hausaufgaben regelmäßig.
- fertigt Hausaufgaben nicht immer regelmäßig und sorgfältig an.
- vergisst häufig Hausaufgaben und Arbeitsmaterialien.

## Sozialverhalten:

- hält sich stets verlässlich an Regeln und Vereinbarungen und achtet auch auf die Einhaltung dieser durch andere sowie einen fairen Umgang.
- hält sich stets verlässlich an Regeln und Vereinbarungen.
- hält sich weitgehend an Regeln und Vereinbarungen.
- hält sich nicht verlässlich an Regeln und Vereinbarungen.
- hält sich auch nach Ermahnungen nicht an Regeln und Vereinbarungen.
  
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich.
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer nicht pfleglich.
- hat Schuleigentum und das Eigentum anderer (mehrfach) zerstört.
  
- agiert gegenüber anderen stets einfühlsam und reflektiert.
- reflektiert, was sein Verhalten für andere bedeutet.
- bemüht sich sein Verhalten zu reflektieren, was es für andere bedeutet.
- reflektiert selten sein Verhalten und was es für andere bedeutet.
- reagiert häufig ohne Rücksicht auf andere.
  
- ist anderen gegenüber sehr hilfsbereit.
- zeigt sich oft hilfsbereit anderen gegenüber.
- ist anderen gegenüber sehr selten hilfsbereit.
- ist anderen gegenüber nicht hilfsbereit.
  
- geht in der Regel respektvoll mit den anderen der Schulgemeinschaft um.
- neigt zu verbalen und körperlichen Ausfällen anderen gegenüber.
- beteiligt sich an Versuchen, andere aktiv auszugrenzen.
- ist wiederholt gegen andere verbal und körperlich ausfällig geworden.
- beteiligt sich wiederholt und anhaltend an der Ausgrenzung anderer.